



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



Beten mit den Füßen

Der Weststeirische Jakobsweg ist ein Kleinod für Pilger. Der abwechslungsreiche Weg führt von Thal bis Lavamünd.



Eine steirische
Pilgergruppe
macht sich auf
den Weg

KK (2)

Info

Für Fragen zur
steirischen
Volkskultur:

Telefon: (0316)
90 85 35.

E-Mail:
office@volkskul-
tur.steiermark.at

Vorbei an braun gefleckten Kühen und weißen Pferden, über Bächlein und Blumenwiesen, bergab und bergauf: So suchen immer mehr Menschen ihren Weg – nicht nur mit dem Blick auf ein örtliches Ziel, sondern mit dem Wunsch, zu sich selbst zu finden. Seit 2010 geschieht dies auch in der Weststeiermark, wenn mit Jakobsmuschel am Haselstock und schwer bepacktem Rucksack Männer und Frauen pilgernd unterwegs sind. Zahlreiche Steirer sind hier am Jakobsweg anzutreffen,

ebenso Gäste aus fernen Ländern. Sie wandern allein, zu zweit oder in größeren Gruppen, wobei sich unter den Wallfahrern ein generationenübergreifendes Bild darstellt.

Die Pilgerrouen der acht Etappen sind bestens dokumentiert, verweisen auf topografischen Verlauf, Schwierigkeitsgrad sowie Raststationen und Übernachtungsmöglichkeiten. Vom Gasthaus am Wegesrand über den zur Jugendherberge adaptierten Pfarrhof bis hin zur Berghütte spannt sich dabei der Bogen. Hier können die müden

Wanderer nicht nur ausruhen und Andacht halten, sondern auch den Streckenstempel in ihren Pilgerpass einprägen. Zuletzt mündet die Strecke in das Österreichische Jakobswegnetz, welches als großes Ziel die Kathedrale von Santiago de Compostela (die Grabesstätte des Apostels Jakobus) hat.

Weststeirische Pilgerinfos erhalten Sie unter Tel. 0676/84 61 55 320 und auf www.jakobsweg-weststeiermark.at. Nicht vergessen: Am 25. Juli wird der Festtag des heiligen Jakob, Patron aller Pilger, gefeiert.

VOLKSMUSIK

Schwungvolle Tänze bei der styriarte



Im Mittelpunkt des styriarte-Programms steht heuer das Thema Tanz als kulturelle Ausdrucksform, unterschiedlichste Ausprägungen werden präsentiert. Am kommenden Samstag (22. Juli) wird ab 18 Uhr auf den Tanzböden der Gehöfte des Österreichischen Freilichtmuseums zum Mittanzen eingeladen. Man tanzt nach den Rhythmen der Musiker aus Ruanda, lässt sich von den schwungvollen Tänzern aus der Slowakei begeistern oder genießt mit Anna Nyander aus Schweden einen ruhigen „Hambo“. Die Steiermark ist durch die Citoller Tanzgeiger (Bild) vertreten, die mit ihrer mitreißenden Art zum Mitmachen auffordern. Frei nach dem Motto: „Reihen Sie sich ein in den Tanz des Lebens, hören Sie, fühlen Sie, tanzen Sie mit!“

Wer, was, wohin?

Blasmusik-Bezirksmusikfest.

Die Musikkapelle Bad Mitterndorf lädt am 22. Juli anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Blasmusikbezirks Bad Aussee auf den Dorfplatz Bad Mitterndorf. Tel.: 0676/35 65 502.

A Cappella Competition.

Der international renommierte Wettbewerb „vokal.total“, der alljährlich in Graz stattfindet, präsentiert Vokalensembles aus aller Welt. Noch bis Freitag, 21. Juli (ganztags). Tel.: 0316/829925-3.

Sommernachtsball. Die Markt- musikkapelle Bad Waltersdorf veranstaltet am 22. Juli im Kulturhaus Bad Waltersdorf eine romantische Ballnacht. Einlass ab 19.30 Uhr (in Abendkleidung oder Tracht). Tel.: 0664/944 88 49.

Sänger- und Musikantenstammtisch. Am Freitag (21. Juli, 19 Uhr) findet im Gasthof Perschler in Rattenberg ein Sänger- und Musikantenstammtisch mit der Gelegenheit zum Mitmachen statt. Tel.: 03573/34204.